

VERBAND DER PREMIUM-BAHNAGENTUREN BEGRÜSST NEUES PROVISIONSMODELL

Am 09. Oktober 2010 trafen sich die Mitglieder des Verbandes der Premium-Bahnagenturen zu ihrer jährlichen Hauptversammlung in Kassel.

Der Verband nimmt mit Freude zur Kenntnis, dass seine Argumente und Ziele ab 2011 von der DB nahezu deckungsgleich umgesetzt werden. Dies ist der bislang größte Erfolg in der jungen Verbandsgeschichte.

Wie von den Bahnprofis schon seit längerem gefordert, werden Agenturen, die sich durch eine hohe Fachkompetenz und Beratungsqualität auszeichnen, in besonderem Maße gefördert.

Auf den in den letzten Tagen stattgefundenen DB-Informationsveranstaltungen wurden die Bonuskonzepte veranschaulicht. In Reaktion darauf können wir den positiven Ansatz in Bezug auf Entlohnung und Schulung nachdrücklich begrüßen.

Weiterhin erfolgt auch eine regelmäßige Evaluierung durch Testkäufe. Nach seiner Einschätzung gestaltet sich jedoch das Bewertungskonzept weitgehend praxisfern. Die präferierte Verkaufsstrategie ist im Wesentlichen an einer möglichst kurzfristigen Erlösmaximierung statt an einer nachhaltigen Kundenbindung interessiert.

Es zeigen sich leider noch weitere Geburtsfehler, bei deren Behebung der Verband zeitnah der Bahn seine Unterstützung anbietet.

Die geplante Nullprovision bei Großkunden-, Bundeswehr- und Kulturtickets wird von uns abgelehnt. Wir erwarten, dass der Verkauf in Reisezentren ohne Wettbewerbsverzerrung erfolgt.

Nicht zuletzt registriert der Verband ein Umdenken in Sachen Bedienzuschlag und fordert die Abschaffung in naher Zukunft. Nur mit gleichen Preisen in allen Vertriebskanälen ist ein fairer Wettbewerb möglich.

Kassel, den 09. Oktober 2010

Die Verbandssprecher

Helmut Lutz, Kopfbahnhof

Frank Tyzak, Bahnfüchse